

Kundeninformation

Umstellung auf fernauslesbare, digital messende Funkwasserzähler

Liebe Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Fellbach,

um unseren Kundenservice zu verbessern und zur Netzüberwachung haben wir uns entschieden unsere herkömmlichen Wasserzähler auf fernauslesbare, digital messende Funkwasserzähler umzustellen. Die komplette Umstellung soll bis zum Jahre 2026 erfolgen. Jährlich werden wir ca. 1.500 Zähler auswechseln.

Der Zählerwechsel erfolgt für Sie kostenlos. Sie werden rechtzeitig von den SWF über den Wechsel informiert.

Die Mitarbeiter der SWF können nach der Umstellung den Stand Ihres Wasserzählers mit einem speziellen Auslesegerät empfangen ohne hierfür Ihr Gebäude betreten zu müssen. D. h. eine Anwesenheit Ihrerseits ist nicht mehr notwendig und ggf. schlecht erreichbare Zähler müssen nicht erst aufwendig zugänglich gemacht werden. Weiterhin wird Ihre Mithilfe bei der Ablesung mittels Rücksendung der Ablesekarte o. Ä. nicht mehr benötigt. Schätzungen aufgrund fehlender oder fehlerhafter Mitteilung entfallen künftig.

Die Funkauslesung dient der Ermittlung des jährlichen Verbrauches. Sie haben als Kunde jederzeit die Möglichkeit den Verbrauch selbst am Display des Wasserzählers zu kontrollieren.

Das Einlesen der Zählerstände erfolgt digital, so dass eine Eingabe per Hand nicht mehr notwendig ist. Dies mindert Fehlerquellen und spart Bearbeitungszeit, dadurch erfolgt die Zusendung der Rechnung schneller.

Weiterhin ist durch das neue Messprinzip die Messbeständigkeit der Wasserzähler erhöht, wodurch sich die Eichfrist mittels Stichprobenverfahren auf bis zu 12 Jahre verlängern lässt. Somit verbleibt der Wasserzähler länger bei Ihnen.

Der neue Wasserzähler ist mit einem Funkmodul ausgestattet, das auf einer Frequenz von 868 MHz alle 16 Sekunden für einen Zeitraum von 0,02 Sekunden ein Signal sendet. Der Mitarbeiter der SWF fährt mit einem Funkempfänger an Ihrem Haus vorbei und erfasst das Funksignal. Mitgeteilt werden via Funk Informationen zum Zählerstand, die Zählernummer und ggf. Infocodes. Diese Infocodes teilen der SWF mit, wenn möglicherweise eine Leckage, Trockenlauf, Rückwärtslauf o. Ä. vorliegt. Tritt so eine Mitteilung auf, kommt ein Mitarbeiter erneut bei Ihnen vorbei und prüft die Herkunft der Fehlermeldung.

Bedenken zur Strahlenbelastung nehmen wir ernst. Nach den gesetzlichen Grenzwerten (Bundes-Immissionsschutzgesetz) zur Belastung ist eine tatsächliche Belastung aufgrund eines Funkzählers mit einer Sendeleistung von 10 mW weit unterhalb des gesetzlichen Grenzwertes (100 mW) und somit als unbedenklich einzustufen. Im Vergleich hat eine Telefon-Basisstation eine Funkleistung von 250 mW und WLAN bzw. Babyfon eine Funkleistung von 100 mW.

Datenschutzrechtliche Vorgaben werden beachtet und eingehalten. Die Funkauslesung erfolgt mit doppelter Verschlüsselung (Individual Encryption Keys mit AES128bit-

Verschlüsselung) und kann ausschließlich durch die SWF vorgenommen werden. Der Funkzähler kann die täglichen Zählerwerte für maximal 460 Tage speichern. Diese Daten können aber nur in Ihrem Beisein direkt am Zähler durch die SWF ausgelesen werden. Hierbei kann der Zähler Informationen über Tages- oder Monatsverbrauchswerte und den Min./Max.-Durchfluss geben. Diese Informationen werden nicht über Funk mitgeteilt. Sie dienen lediglich zur Information für den Kunden um ggf. Unstimmigkeiten bei der Gebührenabrechnung zu erklären.

Bitte beachten Sie, dass der neue Wasserzähler nur eingebaut werden kann, wenn ein Zählerbügel für einen spannungsfreien Einbau vorhanden ist und die Verrohrung parallel verlaufen gemäß DVGW-Standard (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches). Bitte prüfen Sie Ihre Anlage auf diese Merkmale. Bei älteren Gebäuden kann es zu notwendigen Nachrüstungen kommen. Sollten Sie Bedenken haben ob Ihre Anschlüsse dem DVGW-Standard entsprechen, so können Sie die SWF kontaktieren. Die Mitarbeiter der SWF werden sich die Anlage vor Ort anschauen und beurteilen, ob eine Nachrüstung erforderlich ist.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Herr Meyer, Telefon 0711/57543-66 oder per E-Mail m.meyer@stadtwerke-fellbach.de gerne persönlich zur Verfügung.

